

# Ein neues Leben?

Von abgemeldet

## Kapitel 2: Nur ein Traum.. Oder? (Teil 2)

"So und jetzt du...", sagte er bedrohlich leise und sah zu Patty, welche davon nichts mitbekam, da sie wie schon am Anfang der Stunde kicherte. Ich schluckte hart. Oh F\*ck...

"Weißt du, dass du mich richtig nervst?", fragte leise. "Wer ich? Nee.", kicherte Patty... Bitte Patty... Bleib wenigstens diesmal ernst... Ich flehe dich an... "Ha! Soll ich dir mal was sagen, kleines Miststück?! Wenn du jetzt nicht sofort die Fresse hältst, bekommst du eine verpasst verstanden?" Im Raum wurde es still. Totenstill. Man hörte nur noch Pattys kichern... Und das wurde ihr zum verhängnis... Plötzlich hörte man einen lauten knall. E.. Er hatte... "Lassen Sie, sie in ruhe! Sie hat nichts getan!", hörte man Kids gedämpfte Stimme, außerhalb des Klassenraumes. Er versuchte alles, um rein zu kommen, aber es wahr alles verriegelt. Was?! Wann hatte er das gemacht?! Pattys Wange färbte sich rot, ihre Augen weit geöffnet. Liz verstört daneben. "Patty!", schrie Kid, als der Lehrer noch einmal zu haute. "Warum brichst du nicht die Tür auf oder so? Wieso hast du keine Kraft dazu?!", fragte ich mich, verzweifelt in Gedanken, "Verdammt!" Kid hämmerte inzwischen so laut gegen das Fenster, dass es dem Lehrer zu viel wurde. "Halt endlich die Fresse, du dumme Göre!", sagte er und machte das Fenster auf, damit er sich Kid packen und ihn in den Raum werfen konnte. "Du bleibst jetzt leise, verstanden? Oder willst du auch Schläge?" "Ich würde mich freiwillig opfern um meine Freunde zu retten!", schrie Kid und streckte die Arme zur Seite aus, "Los! Schlagen Sie mich doch! Es ist mir egal! Aber lassen Sie Patty in ruhe!" Das ließ er sich nicht zweimal sagen: Er holte aus und schlug so hart in Kids Magen, dass er an die Wand geschleudert wurde, unfähig sich zu bewegen.

"Warum bist du so schwach, verdammt?!", rief ich in Gedanken und sprang auf. Dem Lehrer entging dies natürlich nicht, weshalb er langsam auf mich zu kam: "Na, willst du ihm etwa helfen?" "Julia...", murmelte Anna-Lena neben mir. Ich sah zu Liz und Patty herüber. Sie starrten regungslos zu Kid.. Als ich wieder zum Lehrer schaute erschrak ich! Er war genau vor mir. Verdammt! Ich sah hilfesuchend zu Kristina, doch es war zu spät. Ich wurde regelrecht weggeschlagen. Wenigstens landete ich nicht in jemandem, nur in einem kleinen Schrank, welcher dann natürlich auch kaputt ging. Mir tat alles weh. An meinem Bein war Blut. Verdammt viel Blut! Wieso lässt hier jemand denn auch ein... Messer?! Was zum?! Ist das hier ne Schule oder ein Schlachtfeld?! "Oh... Da blutet sie aber.", sagte er und fing an teuflisch zu lachen. Mir machte dieses Lachen angst! Es konnte von keinem Menschen stammen! Ein Kishin-Ei? Boah Julia! Das ist

jetzt nicht der richtige Zeitpunkt! Er kam wieder auf mich zu und schlug mir in die Magengrube. "Hast du jetzt etwa Angst?", schrie er mir ins Gesicht. Scheiße! Lass dir schnell was einfallen, Julia! Ich sah vielsagend zu Dominik, welcher neben der Tür saß. Dann zu Marius, der neben dem Lehrer Pult war. Beide nickten nur. Marius schnappte sich den, auf dem Pult liegenden, Schlüssel und warf ihn zu Dominik. Eben genannter fing ihn auf, schloss die Tür auf und rannte raus. Mir wurde kurz schwarz vor Augen. Verdammt!

Ich sah zu Kid. Wieso, wusste ich nicht genau, ich tat es einfach. Plötzlich war ich in einem schwarzen Raum. War ich jetzt tot oder wie? Ernsthaft...? Aber warte. Ich kann gar nicht tot sein. Ich fühle noch den Schmerz an meinem Bein! "Julia..." Wer ist da?! Warum bin ich nicht alleine?! Und warum zum F\*ck bin ich gefesselt?! "Bleib ruhig!", sagte die Stimme. "Wer bist du? Wo bist du? Wo bin ich, verdammt?!", rief ich verzweifelt. "Ich hab gesagt bleib ruhig! Ich bin gerade zu schwach. Deswegen gebe ich dir einen Teil meiner Kraft. Mach ihn fertig..." "Warte! Wer bist..." Ich war wieder da.. Wieder im hier und jetzt! Ich wusste nicht, warum aber ich füllte mich stark! Stärker als jemals zuvor! Ich sprang auf, den Schmerz vergessend. Es ging alles so schnell.. Ich packte den Mann und schlug in zu Boden, gab ihm ein Tritt in die Magengrube, sodass er schmerzhaft aufstöhnte, und setzte mich neben ihn auf den Boden. Das war's. Alle applaudierten. Für mich...? Nee, dass musste nur Einbildung sein. "Julia!", schrie Anna-Lena und rannte auf mich zu, gefolgt von Kristina, Lara und Katharina, "Ist alles in Ordnung? Bist du stark verletzt?!", schrie sie mich an. "Nein, bin ich nicht..", antwortete ich leicht verwirrt. Was ist gerade passiert? wieso konnte ich mich nicht daran erinnern, was ich gerade getan hatte? Aber.. Hatte Anna-Lena etwa Tränen in den Augen? Wieso? Was ist hier los?

Die Tür wurde aufgeschlagen und zwei Polizei-Beamte kamen ins Zimmer gestürmt "Halt! Auf den Boden oder... Wie jetzt?" "Julia hat ihn überwältigt!", kreischte Lara mir ins Ohr "Ich hab was getan?", fragte ich geschockt. "Ja gerade eben. Weißt du's nicht mehr?", fragte mich Kristina verwundert. Ich schüttelte den Kopf. "Stimmt das etwa?!", fragte mich einer der Polizisten ungläubig. "I.. Ich kann mich nicht mehr daran erinnern..", antwortete ich und sah zu Boden. Alle schauten mich verwirrt an. "Wie, du kannst dich nicht daran erinnern? Es ist doch gerade eben erst passiert.", fragte Kelvin mich. "Ich weiß nicht.. Es ging alles so furchtbar schnell und..", ich stockte, "Warten Sie.. Wie geht es Kid?" Schnell sah ich zu ihm rüber. Er saß an der Wand und hielt sich den Arm, neben ihm Liz und Patty. Wieso war er am Arm verletzt? Mir flackerte es. Genau! Er war doch gegen die Wand geknallt! Da muss er mit dem Arm an den Schrank gekommen sein. So musste es sein. Ein stechender Schmerz ließ mich aufzucken. Die Schmerzen, welche ich bis gerade eben vergessen hatte, waren wieder da. "Julia, geht es dir gut?", fragte Katharina besorgt. "Ja, alles okay.", antwortete ich, darauf bedacht keine Schmerzen zu zeigen. Ich wollte nicht, dass mich jemand schwach sah.. "Bist du auch nicht verletzt, kleine?", fragte mich der Polizist. Ich schüttelte darauf nur den Kopf. Ich bräuchte keine Hilfe.. Plötzlich wurde alles schwarz und ich fiel in Ohnmacht..